



Infobrief zum Schuljahresanfang

Ostrhauderfehn, 24.08.2018

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte
der Schule am Osterfehn

Sie werden es im Briefkopf und in der Anrede gelesen haben. Unsere Schule trägt seit dem 01.08.2018 einen neuen Namen: „Schule am Osterfehn“.

Der Kreistag ist in der letzten Sitzung am 6. Juni 2018 mit großer Mehrheit dem Namensvorschlag der Schulgemeinschaft gefolgt. Die öffentliche Diskussion über den Namen war aus meiner Sicht gut und richtig, untermauert sie doch den demokratischen Prozess bei der Namensgebung: auf dem Jubiläumsschulfest hatten sie Gelegenheit, Vorschläge abzugeben oder bestehende Vorschläge zuzustimmen. Eine Auswahlkommission, bestehend aus Lehrkräften, Eltern und Schülern hat sich für fünf wählbare Vorschläge entschieden. Die eigentliche Wahl erfolgte um die Elternsprechtage. Am Ende musste die Gesamtkonferenz über die Namensvorschläge mit den meisten Zustimmungen entscheiden.

Wir hoffen, dass der neue Name Anlass gibt, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler mehr mit der eigenen Heimat, mit dem eigenen Wohnort und der eigenen Gemeinde auseinandersetzen.

Mit dem aktuellen Infobrief zum Schuljahresanfang möchte ich Ihnen einen Einblick in Neuerungen, Veränderungen und Entwicklungen des Schullebens ermöglichen.

1. Schülerinnen und Schüler

Wir konnten 53 neue Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 5 begrüßen. Eine leichter Rückgang zum Vorjahr. Für die Neuankömmlinge haben wir zwei Realschulklassen und eine Hauptschulklasse eingerichtet. Die Klassen sind außergewöhnlich klein und ermöglichen damit unseren Jüngsten einen optimalen Einstieg in die weiterführende Schule. Insgesamt werden 411 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule in 22 Klassen unterrichtet. Damit gehen die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück.

2. Personelle Veränderungen

In diesem Schuljahr kommen einige personelle Veränderungen auf unsere Schülerinnen und Schüler zu.

Frau Humphrey und Frau Siggas haben aus persönlichen Gründen um Versetzung gebeten, Frau Peters wurde aus persönlichen Gründen abgeordnet. Alle drei Lehrkräfte stehen im neuen Schuljahr nicht mehr zur Verfügung. Gleichzeitig ist der Zusatzbedarf an Lehrerstunden durch die inklusive Schule gestiegen. So konnten wir ausgangs des letzten Schuljahres drei Stellen ausschreiben. Leider konnten wir mangels Bewerber nur eine Stelle besetzen. Herr Feras Karakit wird ab dem 27. August als Mathematiklehrer zur Verfügung stehen. Den Fehlbedarf werden wir nach und nach mit Abordnungen und Vertretungslehrkräften füllen müssen. Die entsprechenden Verfahren laufen zum Teil noch, so dass es gerade in den ersten Wochen des Schuljahres noch zu vermehrten Unterrichtsausfall kommen kann. Wir bitten um Verständnis. Schon feststehende Abordnungen sind: Herr Zang und Frau Schulte mit naturwissenschaftlichen Fächern, Herr Nienaber mit den Fächern Sport und Physik und Frau Boelsen mit den Fächern Englisch und Französisch. Frau Sziedat kommt für Frau Peters und wird unsere Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf unterstützen.

Schlussendlich kommt Herr Wilko Hartmann als Referendar mit den Fächern Technik und Wirtschaft zu uns.

Auch in diesem Schuljahr werden wir von einem jungen Mann im freiwilligen sozialen Jahr unterstützt. Martin Wagner wird uns für ein Jahr zur Verfügung stehen. Er unterstützt unter anderem den Ganzttag und ist Lehrkräften bei der Umsetzung ihres Unterrichts behilflich.

3. „In Osterfehn is´t moi“ - Projekttag und Schulfest

Unter dem Jahresmotto „In Osterfehn is´t moi“ wollen wir am 22. September unser traditionelles Schulfest feiern. Vorangestellt werden drei Projekttag, in denen unsere Schülerinnen und Schüler sich aus einem vielfältigen Projektangebot dem Leitthema nähern können. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Das Vorbereitungsteam um Helga Meyer arbeitet mit Hochdruck daran, dass das Schulfest ein großer Erfolg wird. Neu ist, dass auch Osterfehn-tjer Vereine eingeladen werden sollen, sich und ihre Arbeit auf dem Schulfest vorzustellen.

Liebe Eltern, über ihren traditionellen Beitrag zum Schulfest bedanke ich mich schon im Voraus. Ohne das vielfältige Engagement der Elternschaft kann kein Schulfest gelingen.

4. Gütesiegel

Im Jahr 2015 hat unsere Schule das Gütesiegel „Startklar für den Beruf“ erworben. Das Gütesiegel bekommen Schulen, die in vielen einzelnen Projekten in besonderer Weise schulisches Lernen mit der unmittelbaren beruflichen Wirklichkeit zusammenbringen. Das Siegel läuft dieses Jahr aus. Wir haben uns darum beworben, das Siegel erneut zu erhalten. Das Team Berufsorientierung um Simone Robbers und Heinz Baalman sichtet und dokumentiert zur Zeit unsere unterschiedlichen Projekte im Bereich der Berufsorientierung. Am 7. September ist diese umfangreiche Dokumentation abgeschlossen und kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Im November kommt eine Jury, bestehend aus Vertretern der Landesschulbehörde und der IHK, und besichtigt die Schule. Am Ende steht hoffentlich die erneute Verleihung des Gütesiegels. Wir sind da sehr zuversichtlich.

5. Schulinspektion

Seit April 2018 begleitet uns die Schulinspektion bei der stetigen Verbesserung der Unterrichtsqualität. Gemeinsam mit dem Inspektorenteam haben wir uns auf einen Aufgabenschwerpunkt geeinigt. Im Frühjahr 2019 werden wir dann von den Inspektorenteam im Rahmen des neuen Verfahrens „Fokusevaluation“ im Unterricht besichtigt. Bei der letzten Inspektion im Schuljahr 2008/2009 konnte unsere Schule gute Ergebnisse vorweisen. Wir sind gespannt auf die Rückmeldung des Inspektorenteams im aktuellen Verfahren.

6. Elternmitwirkung in Schulen

Aktuell werden die Elternabenden auf Klassenebene durchgeführt. Die Klassenlehrkräfte freuen sich über Ihre rege Teilnahme.

Am 19. September kommen die gewählten Klasseneltern zur konstituierenden Sitzung des Schulelternrates zusammen und wählen unter anderem den Schulelternrat und die Mitglieder in den einzelnen Gremien. Die Einladung folgt. Wir freuen uns über die vielen guten Ideen, die aus der Elternschaft kommen und unseren Schulalltag bereichern sowie unsere Schulentwicklung begleiten. Ich spreche allen engagierten Eltern meinen Dank aus und zolle ihnen Respekt, weiss ich doch, dass sie sich nicht nur zum Wohl des eigenen Kindes engagieren, sondern die ganze Klasse bzw. Schulgemeinschaft im Blick nehmen.

7. Idee Newsletter

Das Newsletter-Angebot aus dem letzten Schuljahr hat sich mangels Beteiligung leider nicht durchgesetzt. Wir arbeiten an einer technischen Lösung, um möglichst viele Eltern etwa per Push-Nachricht auf dem Smartphone zu informieren. Aktuell sind wir auf der Suche nach geeigneten Anbietern.

8. Aktuelle Infos auf Homepage

Bleiben die Informationskanäle „Schulplaner“ „Elternbriefe“ und „Schulhomepage“. Aktuelle Infos zu den Projekten unserer Schule und zu den Unterrichtsangeboten können Sie hier jederzeit entnehmen: www.schule-am-osterfehn.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

